

wenn sie öffentlich ausposaunt wird. Soviel auf die in der vorigen Nummer dieses Blattes befindliche Annonce des Herrn E. K. in Alchemnitz.

II.

E i n l a d u n g.

Künftigen Freitag, als den 30. November, soll bei mir Karpfen, Gänsebraten und gepökelte Schweinsknöchel mit Klößen portionweise verspeist werden, wozu ich höflichst einlade und um gütigen Zuspruch bitte.
Lindner, an der Dresdner Straße.



B r a u a n z e i g e.

Lichtes Bier und Weißbieren sind zu haben bei Eppstadt auf der Klostersgasse.

F a m i l i e n n a c h r i c h t e n.

T o d e s a n z e i g e u n d D a n k.

Heute übergaben wir dem Schooße der Erde die sterbliche Hülle unserer einzigen, innigst geliebten Tochter, Christiane Wilhelmine, 18½ Jahr alt. Sie ward ein Opfer des Scharlachfiebers. Mit ihr ist alle unsere Hoffnung und Freude ins Grab gesenkt. Wer da weiß, wie viel wir in ihr verloren haben, wird die Größe unseres Schmerzes ermessen.

Allen denen, welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, innigst dankend, bitten um stille Theilnahme die tiefbetrübteten Eltern.

Hohenstein, den 22. Novbr. 1838.

Friedr. Wilh. Wunsch und Frau.

2. Am 20. d. Mts. entschlief sanft in Folge von Entkräftung unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr Benjamin Friedrich Müller, Holzverwalter und Stadtrath alhier, im 68. Lebensjahre. Für die gütige Theilnahme, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte sagen wir hiermit, um ferneres geneigtes Wohlwollen bittend, unsern herzlichsten Dank.

Chemnitz und Dresden, den 25. Novbr. 1838.

Die trauernden Hinterlassenen.

E n t b i n d u n g s a n z e i g e.

Die heute Mittag halb 1 Uhr erfolgte Entbindung meiner Frau, Ernestine geb. Zinn, von einem gesunden Knaben zeige ich theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Chemnitz, am 24. Novbr. 1838.

J. G. Heyner.

V e r l o b u n g s a n z e i g e.

Als Verlobte empfehlen sich
Eimbach, den 25. November 1838.

Ida Froscher,
Moriz Scherf.

Börse in Leipzig,

am 26. November 1838.

C o u r s e

in Königl. Sächs. Wechselzahlung
nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar
und §. 3. der Verordnung vom 2. Febr. 1838.

	Angeboten	Gesucht
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	(k. S. 137 (2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	(k. S. — (2 Mt. —	100½
Bremen pr. 100 Thl. Lsd'or à 5 Thl.	(k. S. 110 (2 Mt. 109½	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Thl. WG.	(k. S. 100 (2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	(k. S. 147½ (2 Mt. 146½	—
London pr. 1 L. St.	(2 Mt. 6 15 (3 Mt. 6 14	—
Paris pr. 300 Fres.	(k. S. 78 (2 Mt. — (3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Xr.	(k. S. 100 (2 Mt. — (3 Mt. 98½	—
Berlin pr. 100 Thl. WZ. in Pr. Crt.	(k. S. — (2 Mt. —	102½
Breslau pr. 100 Thl. WZ. in Pr. Crt.	(k. S. — (2 Mt. —	102½
Louisd'or à 5 Thl. auf 100	10½	—
Holländ. Ducaten à 2½ do.	—	14
Kaiserliche do. do. do.	—	14
Breslauer do. do. - 65½ As - do.	—	18½
Passir do. do. - 65 As - do.	—	12½
Conventions-Species u. Gulden . . . do.	—	—
Königl. u. Churf. Sächs. ½tel St. - do.	—	—
Conventions 10 u. 20 Xr. do.	—	—
Pr. Crt. bei d. Wechs. geg. and. Geldsort.	—	102½
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber pr. do. do.	—	—
Staatspapiere, exclus. Zinsen.		
K. Sächs. Steuer-Cr.-Cassen-Scheine	101½	—
à 3 ^o (von 1000 u. 500 Thl.)	—	101½
do. do. Camm.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—
à 3 ^o von 1000 Thl.	—	—
do. do. do. à 2 ^o v. 500, 200 u. 50 -	—	—
do. do. Landrentenbriefe	—	—
à 3½ ^o (von 1000 u. 500 -	101½	—
kleinere	—	101½
K. Preuss. Steuer-Cr.-Cass.-Scheine	98	—
à 3 ^o (von 1000 u. 500 -	—	—
do. do. Camm.-Cr.-Cass.-Scheine	—	—
à 2 ^o v. L. Aa. 1000 Thl.	—	—
à 3 ^o L. B. D. 500 u. 50 -	—	—
Leipz. Stadt-Anl. à 3 ^o (v. 1000 u. 500 -	101½	—
kleinere	—	101½
Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl	1500	—
K. K. Oestr. Metall. à 5 ^o pr. 150 fl. Conv.	107½	—
do. do. do. à 4 ^o - do. do.	100½	—
do. do. do. à 3 ^o - do. do.	81½	—
K. Pr. St.-Sch.-Scheine pr. 100 Thl. Pr Crt	—	102½
Leipz. Bank-Actien excl. Z. in Pr. Crt.	105½	—
Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. : do.	—	90½
Magdeburg-Leipz. do. : do.	—	84

Hierzu das Register vom vorigen Jahrgang.